



Medieninformation

E-Markenpartner-Preise 2022

Drei Ehrungen für außergewöhnliches Engagement

Nach zweijähriger Pause konnten am 9. Juni 2022 endlich wieder die E-Markenpartner-Preise verliehen werden. Die Verleihung fand bereits zum zweiten Mal im Rahmen der ZVEH-Jahrestagung statt. Mit dem Preis werden verdiente Partner aus dem Qualitätsbündnis ausgezeichnet. Einer der drei Preise geht traditionell an eine Branchenpersönlichkeit.

Frankfurt am Main, 17.06.2022: Neben der Öffentlichen Festveranstaltung gehört seit 2019 auch sie zu den Höhepunkten der ZVEH-Jahrestagung: die Verleihung der E-Markenpartner-Preise. Nachdem pandemiebedingt zwei Jahre auf das Event verzichtet worden war, konnte die Auszeichnung verdienter E-Markenpartner vergangene Woche (09.06.) im Rahmen der ZVEH-Jahrestagung in Wiesbaden stattfinden. Das 1907 erbaute Kurhaus der hessischen Landeshauptstadt bildete dabei einen wahrhaft würdigen Rahmen für die Preisverleihung.

Ausgezeichnet wurde in diesem Jahr die Firma Doepke Schaltgeräte GmbH aus Norden. Einen weiteren E-Marken-Preis erhielt Adalbert Neumann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Busch-Jaeger Elektro GmbH mit Sitz in Lüdenscheid. Außer der Reihe ausgezeichnet wurde die Messe Frankfurt GmbH. Obwohl kein E-Marken-Partner, wurde sie für ihr Engagement um die Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik, Light + Building, ausgezeichnet.

E-Markenpartner-Preis für Doepke

„Schon der Firmengründer leistete in den fünfziger Jahren Pionierarbeit, vor allem in der Fehlerstromschutztechnik. Heute ist das Unternehmen, das mit seinen Produkten vor allem für Sicherheit sorgt, in fast allen Gebäuden zu Hause und entwickelt wichtige Bausteine für die Gebäudesystemtechnik. Neue Produkte ermöglichen eine intelligente Nutzung von Strom, beispielsweise im Bereich der E-Mobilität und im Energiemanagement“, so ZVEH-Präsident Lothar Hellmann in seiner Laudatio für die Doepke Schaltgeräte GmbH, bevor er den Preisträger zu sich auf die Bühne bat. Geschäftsführer Andreas Müller nahm den Preis für das als TOP-Ausbildungsbetrieb ausgezeichnete Unternehmen mit Sitz in Ostfriesland aus den Händen von ZVEH-Präsident Lothar Hellmann und Hans Auracher, ZVEH-Vizepräsident und Vorsitzender der ArGe Medien im ZVEH, entgegen und bedankte sich für die Branchenauszeichnung.

Messe Frankfurt ausgezeichnet

Mit dem E-Markenpartner-Preis 2022 ausgezeichnet wurde auch die Messe Frankfurt GmbH. Die elektrohandwerkliche Organisation ehrte damit das Engagement des langjährigen ZVEH-Partners, insbesondere in den vergangenen zwei, für die Messebranche alles andere als leichten Jahren. „Wir ehren ein Unternehmen, das für unsere gesamte E-Branche eine einzigartige Entwicklungsplattform geschaffen hat und das seit fast zweieinhalb Jahrzehnten



eine Klammer zwischen Handwerk, Industrie, Planern, Architekten und Designern schafft. Unser Partner hat Gebäudetechnik ‚made in Germany‘ groß gemacht“, lobte der ZVEH-Präsident, während Hans Auracher noch einmal auf die mit der Corona-Pandemie verbundenen Herausforderungen verwies und die Bedeutung der Weltleitmesse für die Branche betonte: „Die Corona-Pandemie hat uns allen vor Augen geführt, wie wichtig und unersetzlich menschliche Begegnungen und der Austausch sind. In dieser Zeit gelang es unserem Preisträger, digital die richtigen Begleitformate zu schaffen.“ Hellmann und Auracher übergaben den Preis an den Vorsitzenden der Geschäftsführung der Messe Frankfurt, Wolfgang Marzin, und an Iris Jeglitza-Moshage, Mitglied der Geschäftsleitung der Messe Frankfurt.

Adalbert Neumann als „Branchenpersönlichkeit“ geehrt

Beschlossen wurde der Preis-Reigen mit der Übergabe des E-Markenpartner-Preises an Adalbert Neumann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Busch-Jaeger Elektro GmbH. In seiner Rede ließ Lothar Hellmann nicht nur den Werdegang der Branchenpersönlichkeit Revue passieren. Er lobte auch das „herausragende Talent des Preisträgers sowie sein unternehmerisches und vertriebliches Gespür“. „Seine handwerkliche Perspektive und das tiefe Verständnis für das Elektrohandwerk zeichnen Adalbert Neumann besonders aus. Sein Erfahrungsschatz aus Kulturen und Märkten, seine Fähigkeit, sich in die Märkte und sein Gegenüber hineinzudenken – von dieser Erfahrung profitieren alle, die ihm begegnen“, dankte der ZVEH-Präsident dem Preisträger.

Anerkennung wurde Neumann auch durch Hans Auracher zuteil, der die Rolle des Busch-Jaeger-Vorsitzenden im E-Markenbeirat und in der Wirtschaftsinitiative Smart Living herausstrich: „Er ist Sparringspartner in allen Marktfragen, einer der prägenden Köpfe in unserem E-Markenbeirat. Als neuer Vorsitzender der Wirtschaftsinitiative Smart Living schlägt er für unsere E-Branche die Brücke zur Politik und entwickelt Smart Living ‚made in Germany‘ weiter.“ Adalbert Neumann nahm den Preis persönlich entgegen und sprach mit seinen Dankesworten der gesamten E-Branche aus der Seele: „Ich bin sehr gerne Teil der E-Familie und sehr froh, in einer Branche zu arbeiten, die von Innovation lebt.“

An die Preisverleihung schloss sich ein Abend an, wie ihn die Branche lange vermisst hat: Gemeinsam feierten die geladenen Gäste – Vertreter aus den E-Handwerken, aus dem Elektro-Großhandel, der Elektro-Industrie, aus dem Handwerk und befreundeten Branchen und Verbänden – im Friedrich-von-Thiersch-Saal des Kurhauses noch lange ein Wiedersehen.

Die nächste Verleihung der E-Markenpartner-Preise findet im Rahmen der ZVEH-Jahrestagung am 01.06.2023 in Bonn statt.

Die E-Marken-Partnerschaft

Das 2008 ins Leben gerufene Qualitätsbündnis der E-Marken-Partner umfasst Unternehmen aus Industrie, Großhandel und Versicherungswirtschaft. Aktuell zählt das rasch wachsende Bündnis 71 E-Marken-Partner. Auf Seiten der Elektrohandwerke nutzen mehr als 8.700 Innungsfachbetriebe die



Qualitätsmarke als Aushängeschild. Sie verpflichtet zur Einhaltung bestimmter Qualitätsstandards sowie zur regelmäßigen Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen. Die E-Marke ist sogar grenzüberschreitend erfolgreich: Auch in Österreich und Südtirol werden damit Betriebe ausgezeichnet, die sich den hohen Qualitätsstandards verpflichtet fühlen.

Bildmaterial zum Download finden Sie » [hier](#).

Der ZVEH: Der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) vertritt die Interessen von 49.592 Unternehmen aus den drei Handwerken Elektrotechnik, Informationstechnik und Elektromaschinenbau. Mit 518.176 Beschäftigten, davon 45.808 Auszubildende, erwirtschaften die Unternehmen einen Jahresumsatz von 72,2 Milliarden Euro. Dem ZVEH als Bundesinnungsverband gehören zwölf Landesverbände mit 313 Innungen an.

Abdruck kostenfrei, Beleg erbeten